

Training in guter Führung

Intensiv-Fortbildung für leitende Angestellte im Familienbetrieb Gebrüder Becker

HÖXTER (r). Entscheidungs-freude, positive Fehlerkultur, konstruktive Kommunikation, individuelle Ansprache, wertschätzender Umgang auch im Konflikt: Mit Führungsqualitäten wie diesen schaffen Verantwortungsträger in Unternehmen ein Arbeitsklima, das die Beschäftigten motiviert. Diese Arbeitszufriedenheit – und damit die Bindung an das Unternehmen – liegt dem Familienbetrieb Gebrüder Becker am Herzen. Deshalb drücken bei dem Rundum-Spezialisten für die technische Gebäudeausrüstung 26 Führungskräfte ein Jahr lang regelmäßig die Schulbank.

Das geballte Fortbildungsangebot für so viele Führungskräfte eines einzigen Unternehmens hat durchaus Modellcharakter. Einmal im Monat versammelt sich jede der zwei Gruppen im großen Tagungsraum am Unternehmenssitz in Höxter zum „Unterricht“ in guter Führung und Reflektion des eigenen Führungsstils. Dr. Dorit Baucke, Inhaberin der renommierten Leaders Academy Paderborn-Bielefeld, trainiert mit den Führungskräften an den zwölf verlängerten Vormittagen intensiv, worauf es in leitender Position ankommt. Auf diesem Gebiet, der Führung, bestehe durchaus Nachholbedarf, konstatieren die beiden Geschäftsführer des Traditionsunternehmens, Mark und Nils Becker: „Führungskräfte

kommen in der Regel aufgrund ihrer fachlichen Kompetenz in diese verantwortliche Position. Die Führungsaufgaben selbst sind aber genauso wichtig. Deshalb nehmen wir sie mit der Schulung in den Blick. Wir versprechen uns einen nachhaltigen Nutzen im Sinne der Arbeitszufriedenheit unserer Beschäftigten.“

„Mit ‚Ich sage, wo es langgeht‘ erreiche ich als Führungskraft im 21. Jahrhundert die jungen Menschen nicht mehr. Das lässt sich kaum noch jemand gefallen.“

Dr. Doris Baucke
Leaders Academy
Paderborn-Bielefeld

Die Beschäftigten – das sind, Auszubildende inklusive, 145 an der Zahl. Zu ihnen einen „Draht“ aufzubauen, sei (Führungs-)Aufgabe des oder der Vorgesetzten, sagt Dr. Dorit Baucke. In ihr Coaching mit einer Fülle einleuchtender Erkenntnisse und pragmatischer Tipps fließen 20 Jahre Führungserfahrung bei Größen wie BASF, Henkel und Symrise ein. Die Führungskraftetrainerin weiß, wovon sie spricht, und reißt ihre Zuhörer mit. Im Mittelpunkt steht ein Paradigmenwechsel gegenüber der „Ich-sage-wo-es-langgeht“-Men-

talität von gestern. Wer heute führt, versetzt sich in denjenigen hinein, den er anleiten soll, und stimmt die Mitarbeiter-Ansprache in Ton und Botschaft auf den Charakter des Gegenübers ab. Dabei ist es, wie Dorit Baucke im Training erläutert, nicht selbstverständlich, dass eine Botschaft so ankommt, wie der Absender es will. Dazu sind wir Menschen zu verschieden. Jeder Mensch hat so genannte Wahrnehmungsfilter, die eine Botschaft auf unterschiedlichen Boden fallen lassen. Daher empfiehlt die Trainerin, im Gespräch immer wieder nachzuzufügen.

„Was wir Führungskräfte vorleben, macht die Kultur des Unternehmens aus.“

Dr. Doris Baucke
Leaders Academy
Paderborn-Bielefeld

Gerade weil die Wahrnehmung nie objektiv ist, liegen in der internen Kommunikation Fehlerquellen, die für ein Unternehmen teuer sein können. Dieses Phänomen führt Dorit Baucke den Führungskräften mit Hilfe der Erkenntnisse des eloquenten Piloten Peter Brandl aus der Luftfahrt vor Augen. Er sensibilisiert für die Gefahr von Missverständnissen und liefert Vermeidungsstrategien mit. Am Beispiel einer spektakulären Not-

landung im Hudson-River bringt er die richtige Reaktion auf eine Krisensituation auf eine einfache Formel: Nicht jammern, sondern fragen „Was ist jetzt zu tun?“ „Wenn wir das fragen, schaffen wir viel“, bekräftigt Dr. Baucke.

Kommunikation und Fehlerkultur sind nur eines der 24 Module des Intensiv-Trainings. Dorit Baucke arbeitet mit Impulsvorträgen, Videobotschaften und Übungseinheiten. Die Führungskräfte bekommen zu jedem Modul ein Workbook an die Hand, in dem sie während der Fortbildung Fragen beantworten und die wesentlichen Inhalte später nachschlagen können.

„Wir sind dafür verantwortlich, den Draht zu unseren Mitarbeitern aufzubauen, nicht umgekehrt.“

Dr. Doris Baucke
Leaders Academy
Paderborn-Bielefeld

Das Teilnehmer-Feedback ist durchweg positiv: „Das Training ist verständlich und praxisnah zugeschnitten“, bilanziert Thorsten Heidemeyer. „Viele Aspekte lassen sich auch nach langjähriger Betriebszugehörigkeit in die tägliche Praxis umsetzen.“ Diesen Eindruck unterstreicht auch Johanna Loges: „Wir lernen viel.“



Getränke-Quelle Holzminden erfolgreich umgebaut

HOLZMINDEN (r). Die Umbauarbeiten in der Getränke-Quelle im Lüchtringer Weg 33 in Holzminden sind abgeschlossen. Der Markt hat ein modernes, den heutigen Anforderungen entsprechendes Outfit bekommen. Viel Platz für eine große Getränkeauswahl, aktuelles Ladendesign und freundliche, serviceorientierte Mitarbeiter – damit kann die Getränke-Quelle punkten. Besonders großer Wert wird darauf gelegt, immer ein offenes Ohr für Kundenwünsche zu haben und diese möglichst zu erfüllen – zum Beispiel, wenn es um die Ausleihe des nötigen Equipments für eine Party jedweder Größe geht (hoffentlich dürfen sie bald wieder stattfinden!). Schließlich lautet das Motto „einfach mehr drin“. In der Getränke-Quelle gibt es neben dem umfangreichen und breit gefächerten Sortiment auch immer wieder neue Zugaben, attraktive Angebote und Verlosungen. Zudem kann man mit jedem Einkauf bei der Getränke-Quelle Payback-Punkte sammeln. Mit genügend Parkplätzen ausgestattet, lädt der Markt zum rundum stressfreien Einkauf ein. Aktuelle, erschreckende Angebote und weitere Filialen findet man auf www.getranke-quelle.net.

FOTO: GETRÄNKE-QUELLE

1.000 Apfelbäume für Kitas in ganz Deutschland

Endspurt für Bewerbungen bei eismann

KREIS HOLZMINDEN (r). Der Tiefkühlspezialist eismann spendet 1.000 Apfelbäume an Kindertageseinrichtungen in ganz Deutschland.

Interessenten können sich noch bis zum 28. Februar bewerben. „In dieser besonderen Zeit möchten wir den Mitarbeitern und Kindern in den Einrichtungen eine Freude bereiten und sie gleichzeitig für die Natur sensibilisieren“, sagt Elmar Westermeyer, Geschäftsführer der eismann Tiefkühl-Heimservice GmbH. Verschenkt werden Viertelstamm-Apfelbäume von der Sorte „Elstar“. Die Bäume haben eine Stammhöhe von 60 bis 80 cm und tragen bereits ab dem zweiten Jahr Früchte. Die bei Kindern sehr beliebten Äpfel schmecken süß bis fein säuerlich. Die Vitaminbomben sind das Lieblingsobst der Deutschen, rund 30 Kilo isst jeder pro Jahr. Bewerber

ben können sich Kindertagespflegeeinrichtungen, in denen mindestens sechs nicht schulpflichtige Kinder betreut werden und die über ein Außengelände verfügen, wo der Apfelbaum gepflanzt werden kann. Die Aktion ist auf 1.000 Bäume limitiert. Registrieren sich mehr als 1.000 Teilnehmer, entscheidet das Los. Kindertagesstätten können sich hier bewerben: www.eismann.de/apfelbaum.

Soziales Engagement weiter verstärkt

Mit der Kita-Baumaktion verstärkt der Lebensmittel-Lieferdienst sein soziales Engagement. Im vergangenen Jahr hat eismann Gutscheine im Wert von über 5 Millionen Euro an Krankenhausmitarbeiter als Dankeschön für ihr Engagement während der Corona-Pandemie verschenkt.



Das Familienunternehmen Gebrüder Becker investiert in die Fortbildung seiner Führungskräfte: Die beiden Geschäftsführer Nils (links) und Mark Becker arbeiten mit der Inhaberin der Leaders Academy Paderborn-Bielefeld, Dr. Dorit Baucke, zusammen. FOTO: GEBRÜDER BECKER

Damit das Vordach im Winter nicht zusammenbricht

Lehrwerkmeister im Berufsbildungszentrum Hildesheim bilden Meister aus

KREIS HOLZMINDEN (r). „Die Herstellung, Montage und Qualitätssicherung bei metallischen Bauteilen ist nicht selten eine spannende Herausforderung. Und dabei ist es egal, ob es um große Konstruktionen oder kleinste Messinstrumente geht“, sagt Ulrich Nitschke, Lehrwerkmeister im Berufsbildungszentrum Hildesheim-Göttingen.

Um die Qualität handwerklicher Arbeit in den Bereichen Metallbau und Feinwerkmechanik sicherzustellen und jungen Handwerkern für ihre berufliche Zukunft eine an-

sprechende Perspektive zu ermöglichen, bietet die Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen in ihren Berufsbildungszentren mit der Meisterfortbildung für Metallbau und Feinwerkmechanik genau das Richtige an. Um vor allem Berufstätigen dabei eine gute Möglichkeit zu bieten, sich fortzubilden, wird dieser Kurs in Teilzeit angeboten. Jedes Jahr entstehen im Zuge der Meisterprüfungen anscheinliche Meisterstücke: Die Metallbauer überzeugen dabei mit schweren Produkten aus Edelstahl, wie Balkon-

geländer, verzierte Gartentore oder auch eine Hollywood-Schaukel. Die Feinwerkmechaniker punkten mit auf den Millimeter genauen Werkstücken – Förderpumpen, Umlaufrädergetriebe oder sogar einer Gaspedal-Konstruktion für Autorennen auf Spielekonsolen.

Der nächste Teilzeit-Meisterkurs findet in Hildesheim vom 16. April 2021 bis 25. November 2022 statt. Informationen gibt es bei Carola Zimmer unter 05121/162-319 oder per Mail an carola.zimmer@hwk-hildesheim.de.

Familienanzeigen gehören in den TAH

Beilagenhinweis

Nutzen Sie die beiliegenden Prospekte für Ihre Einkaufsplanung und zur aktuellen Information.

■ NP Holzminden

Einige Beilagen erscheinen nicht in allen Ausgaben, da unsere Kunden manchmal nur Teilgebiete belegen.

Infos und Buchungen unter Telefon 055 31/9304-33 oder anzeigen@tah.de

Täglicher Anzeiger

Eine herzliche Umarmung zur Begrüßung

Statt Karten

In den Stunden des Abschieds durften wir erfahren, wie viel herzliche Zuneigung und Verbundenheit meinem lieben Mann zuteilwurde.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihm in so liebevoller Weise das letzte Geleit gaben und die mit ihren Blumen-, Kranz- und Geldspenden oder in Wort und Brief ihre aufrichtige Anteilnahme bekundeten.

Rudolf Witzke

Hildegard Witzke

Fürstenberg, im Februar 2021